



HESSISCHER LANDTAG

17. 02. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 15.01.2026

Bildungsdefizite als strukturelle Ursache von Langzeitarbeitslosigkeit in Hessen

und

Antwort

Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Vorbemerkung Fragesteller:

Bundesweite Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit zeigen, dass ein erheblicher Teil der Langzeitarbeitslosen weder über einen anerkannten Berufsabschluss noch über einen allgemeinbildenden Schulabschluss verfügt. Diese Befunde deuten darauf hin, dass Langzeitarbeitslosigkeit in vielen Fällen weniger durch kurzfristige konjunkturelle Faktoren als vielmehr durch strukturelle Bildungs- und Qualifikationsdefizite geprägt ist. Dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt setzt in diesen Fällen regelmäßig grundlegende schulische, berufliche und sprachliche Kompetenzen voraus. Die Handlungsfelder Grundbildung, schulische Nachqualifizierung, berufliche Bildung sowie berufsbezogene Sprachförderung liegen – anders als das Leistungsrecht des SGB II – in wesentlichen Teilen in der Zuständigkeit der Länder oder werden durch landesfinanzierte beziehungsweise landeskofinanzierte Programme maßgeblich mitgestaltet. In der laufenden 21. Wahlperiode des Hessischen Landtags wurden verschiedene parlamentarische Initiativen zu arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, Qualifizierungsmaßnahmen und Integrationsprogrammen eingebracht. Dabei steht häufig die Beschreibung bestehender Programme und Zuständigkeiten im Vordergrund, während eine landesweit konsolidierte Darstellung von Zielgruppenerreichung, Maßnahmenenerfolg, Abbruchquoten sowie nachhaltigen Übergängen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bislang nur eingeschränkt erfolgt. Vor diesem Hintergrund besteht ein berechtigtes parlamentarisches Interesse daran, transparent darzustellen, wie ausgeprägt Bildungsdefizite unter Langzeitarbeitslosen in Hessen sind, in welchem Umfang landesfinanzierte oder landeskofinanzierte Maßnahmen diese Zielgruppe tatsächlich erreichen, welche Ergebnisse erzielt werden und auf welcher Datengrundlage die Landesregierung die Wirksamkeit dieser Maßnahmen steuert und bewertet.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1 Welche landesfinanzierten oder landeskofinanzierten Programme und Maßnahmen adressieren in Hessen ausdrücklich Langzeitarbeitslose ohne anerkannten Berufsabschluss? Bitte vollständig benennen und nach zuständigem Ressort auflisten.
- Frage 2 Wie viele Personen nahmen in den vergangenen fünf Jahren an den unter Frage 1 genannten Programmen und Maßnahmen teil? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Programm beziehungsweise Maßnahme.
- Frage 3 Wie viele Teilnehmende der unter Frage 1 genannten Programme und Maßnahmen waren zum Zeitpunkt des Maßnahmeneintritts langzeitarbeitslos im Sinne des SGB II? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Programm beziehungsweise Maßnahme.
- Frage 4 Wie viele Teilnehmende der unter Frage 1 genannten Programme und Maßnahmen verfügten zum Zeitpunkt des Maßnahmeneintritts über keinen allgemeinbildenden Schulabschluss? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Programm beziehungsweise Maßnahme.
- Frage 5 Wie viele Teilnehmende der unter Frage 1 genannten Programme und Maßnahmen erlangten im Rahmen oder im Anschluss an die Maßnahme einen anerkannten Berufsabschluss? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Programm beziehungsweise Maßnahme.
- Frage 6 Wie viele Teilnehmende der unter Frage 1 genannten Programme und Maßnahmen brachen die Maßnahme ohne Abschluss vorzeitig ab? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Programm beziehungsweise Maßnahme.
- Frage 7 Wie viele Absolventinnen und Absolventen der unter Frage 1 genannten Programme und Maßnahmen nahmen innerhalb von zwölf Monaten nach Maßnahmenende eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Programm beziehungsweise Maßnahme.

Frage 9 Wie viele Teilnehmende der unter Frage 1 genannten Programme und Maßnahmen besaßen zum Zeitpunkt des Maßnahmeneintritts keine deutsche Staatsangehörigkeit? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Programm beziehungsweise Maßnahme.

Frage 10 Welche quantitativen Kennzahlen nutzt die Landesregierung derzeit zur Steuerung und zur Bewertung der Wirksamkeit der unter Frage 1 genannten Programme und Maßnahmen? Bitte vollständig benennen.

Die Fragen 1 bis 7 sowie 9 und 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet:

Im Rahmen der Fördermaßnahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets (AQB) befinden sich Maßnahmen, die sich an Langzeitarbeitslose richteten beziehungsweise richten. Entsprechende Maßnahmen, die in der Kurzbeschreibung die Formulierung „langzeitarbeitslos“ enthalten, können der Anlage entnommen werden.

Bei den dargestellten Maßnahmen handelt es sich in keinem Fall um eine Förderung einer Ausbildung.

Die genannten Zahlen beziehen sich lediglich auf einen Zeitraum von bis zu einem Monat nach Maßnahmenende, da das TN-Monitoring entsprechend gestaltet ist und später keine Daten mehr erhoben werden.

Frage 8 Wie viele Absolventinnen und Absolventen der unter Frage 1 genannten Programme und Maßnahmen wurden innerhalb von 24 Monaten nach Maßnahmenende erneut langzeitarbeitslos im Sinne des SGB II? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Programm beziehungsweise Maßnahme.

Zu dieser Fragestellung liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Wiesbaden, 11. Februar 2026

Heike Hofmann

Anlage

Maßnahmen im Rahmen des AQB, die sich an Langzeitarbeitslose richteten / richteten
(ob ein Berufsabschluss vorhanden ist oder nicht, war hier keine Voraussetzung)

Frage 1		Frage 2	Frage 3		Frage 4	Frage 5	Frage 6	Frage 7	Frage 9
Aktenzeichen der Maßnahme (nach Jahren sortiert)	Maßnahmenbezeichnung	Anzahl der Teilnehmenden	Davon im ALG II - bezug	Davon im ALG-II-Leistungsbezug > 21 Monate	Von allen Teilnehmenden haben keinen allgemeinen bildenden Schulabschluss	Nach der Maßnahme befanden sich folgende TN in einer sonstigen Aus- oder Weiterbildung, einen anerkannten Berufsabschluss erlangte kein TN direkt	Die Maßnahme beendeten vorzeitig	Eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nahmen innerhalb eines Monats auf	Keine deutsche Staatsangehörigkeit besaßen
	AQB21-DADI-M3-04	6	4	2				1	2
	AQB21-LKGG-M3-01	7	1	6				2	3
	AQB21-LKGI-M3-02	45		45	3	3	7		3
	AQB21-STD A-M3-02	83	83		53	5	7	3	45
	AQB21-STD A-M3-03	10	1	9	3			2	5
	AQB22-LKGI-M3-02	56	4	52	6	2	4	2	6

Frage 1		Frage 2	Frage 3		Frage 4	Frage 5	Frage 6	Frage 7	Frage 9
Aktenzeichen der Maßnahme (nach Jahren sortiert)	Maßnahmenbezeichnung	Anzahl der Teilneh- menden	Davon im ALG II - bezug	Davon im ALG-II- Leistungs- bezug > 21 Monate	Von allen Teilnehmen- den haben keinen allgemein- bildenden Schul- abschluss	Nach der Maßnahme befanden sich folgende TN in einer sonstigen Aus- oder Weiterbildung	Die Maß- nahme beenden vorzei- tig	Eine sozial- versi- cherungs- pflichtige Beschäfti- gung nahmen innerhalb eines Monats auf	Keine deutsche Staatsan- gehörig- keit besaßen
AQB22-LKWF-M1-03	Aktiv - Aktivierung und Vermittlung Langzeitarbeitsloser	8	8		2		1		1
AQB22-STD A-M3-03	Sozialpädagogische Begleitung von Teilnehmer*innen in AGHs	78	3	75	59	1	15	3	52
AQB22-STD A-M3-04	Wohnumfeldverbesserung	10	2	8	3	1	1		3
AQB23-OWK-M3-06	Psychosoziales Coaching 2024	43	43		4	1	11		5
AQB23-STD A-M3-03	Sozialpädagogische Begleitung von Teilnehmer*innen in AGHs	76	3	73	56	7	11	1	44
AQB23-STD A-M3-04	Wohnumfeld Verbesserung	10	2	8	5		4	1	3
AQB24-MTK-M3-01	BENAV (Beratung, Entwicklung, Neuorientierung, Aktivierung und Vermittlung)	146	8	138		3	9	34	146
AQB24-STD A-M3-02	Fahrrad und Reparaturwerkstatt	7	5	2		1	1		1
AQB24-STD A-M3-03	Sozialpädagogische Begleitung AGH	136	6	130	88	11	32	6	88
AQB24-STD A-M3-04	Wohnumfeldverbesserung	8		8	3	1	5		1